

# **Satzung zur 1. Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Beerfelden**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. 2002 I S. 353), der §§ 51 bis 53 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22.01.1990 (GVBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2000 (GVBl. I S. 232), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.1994 (BGBl. I S. 3370), zuletzt geändert am 25.08.1998 (BGBl. I S. 2455), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung vom 22.05.1997 (GVBl. I S. 248), geändert durch Gesetz vom 15.07.1997 (GVBl. I S. 232) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beerfelden in der Sitzung am 17.12.2002 folgende

## **1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS) vom 20.03.2002 beschlossen**

### **Artikel 1**

§ 24 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch

- |  |            |
|--|------------|
| a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage                             | 3,35 Euro, |
| b) bei notwendiger Vorreinigung des Abwassers in einer<br>Grundstückskläreinrichtung | 3,35 Euro. |

### **Artikel 2**

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 24 Abs. 1 der seitherigen Satzung außer Kraft.

Beerfelden, den 17.12.2002

Der Magistrat der Stadt Beerfelden

Görig, Bürgermeister